

**Sitzungsvorlage Nr. 0085/2016**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Umwelt	14.04.2016	öffentlich
Kreisausschuss	21.04.2016	öffentlich
Kreistag	28.04.2016	öffentlich

<b>Zuständige Facheinheit:</b> 66 - Fachbereich Natur und Umwelt	<b>Berichtersteller/-in:</b> Ltd. KBD Hubert Grothues
---------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------

**Beratungsgegenstand:**

Fortsetzung der Teilnahme des Kreises Borken am European Energy Award (eea)

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreis Borken nimmt weiterhin am European Energy Award (eea) im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes teil.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel des Landes für die Fortführung des Prozesses zu beantragen.

**Sachdarstellung:**

Auf Beschluss des Kreistages vom 21.07.2011 hat der Kreis Borken den Prozess zur Erlangung des eea im Sommer 2012 gestartet. Die erste landesgeförderte Projektphase endet am 30.04.2016.

Am 03.11.2015 erfolgte die Auszeichnung in Gold. Der Kreis Borken gehört damit bundesweit zu den ersten zehn Kreisen, die diese Auszeichnung erhalten haben und sich damit als eine der führenden Regionen im Klimaschutz europaweit bezeichnen darf. Den Titel der „eea-Gold-Kommune“ darf der Kreis Borken nun drei Jahre tragen und mit dieser Auszeichnung werben. Dann muss eine neue externe Auditierung erfolgen, um den Zertifizierungsstatus beizubehalten. Hieran geknüpft ist die Verpflichtung, den von externen eea-Beratern moderierten Prozess fortzuführen. Das Land NRW fördert Folgeprojekte für die Laufzeit von drei Jahren.

Der Teilnahme am eea-Prozess

- strukturiert und organisiert die Klimaschutzarbeit
- macht die Klimaschutzaktivitäten des Kreises sowohl innerhalb der Kreisverwaltung als auch in der Politik und nach außen transparent und vergleichbar
- wirbt für die Region

Die Arbeit im Energieteam in seiner Zusammensetzung aus Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung, Tochtergesellschaften des Kreises und der Politik hat sich für alle Beteiligten als gewinnbringend herausgestellt. In den Sitzungen des Energieteams am 20.10.2015 und 10.03.2016 haben sich deshalb Vertreter aus der Politik für eine Fortsetzung des eea-Prozesses über den 30.04.2016 hinaus ausgesprochen. Auch aus Sicht der

Verwaltung ist die Fortführung für die nächsten drei Jahre insbesondere sinnvoll, um der bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft angesiedelten Klimamanagerin ein Arbeitsgremium in der Kreisverwaltung und damit verbunden notwendige Kontakte in die Kreisverwaltung und zur Politik und umgekehrt zu ermöglichen.

Die einschlägigen Förderrichtlinien sehen vor, dass für eine Folgeförderung ein Beschluss des Kreistages erforderlich ist.

**Entscheidungsalternative(n):**

Ja                       Nein

Wenn ja, welche ?

Der Kreis Borken setzt seine Teilnahme am eea nicht fort. Dann behält der Kreis Borken den Titel „eea-Gold-Kreis“ bis Sommer 2018. Sollte der Kreis Borken sich in der Zwischenzeit für eine Fortsetzung des eea-Prozess nach dem 31.10.2016 (spätester Zeitpunkt für eine Antragstellung für eine Folgeförderung) entscheiden, müsste der Kreis Borken einen Neuantrag stellen und das gleiche Verfahren wie in den vergangenen vier Jahren erneut durchlaufen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Der eea-Prozess ist kaufmännisch betrachtet für die teilnehmenden Städte, Gemeinden und Kreise standardisiert. Das zur Verfügung gestellte Beraterkontingent sowie die anteilige Förderung des Prozesses ergeben sich nach Einwohnergröße. Der eea-Berater schließt mit der zu betreuenden Stadt, Gemeinde oder Kreis einen standardisierten eea-Beratervertrag mit einheitlich definierten Leistungen ab.

Für den Kreis Borken (300.001 bis 500.000 Einwohner, Status: eea-Folgeförderung) gelten folgende finanziellen Rahmenbedingungen:

Gesamtkosten: 35.105 €; Förderung: 24.200 €; Eigenanteil: 10.905 € (pro Jahr 3.635 €); eea-Berater-Budget: 7+7+8+3 = 25 Projektstage

Der Eigenanteil des Kreises wird aus dem Haushaltsansatz „Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes“ 13.06.11.529120 in den nächsten drei Jahren bestritten.

1. Programmbeitrag 3.635 T €/ Jahr
2. Re-Zertifizierung (bei Gold-Audit) 1T €

In der Abteilung Verwaltung und Klimaschutz im Fachbereich 66 wird die Fortführung des eea-Prozesses etwa 5 Stunden/Woche (0,1 Stelle) binden.